

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schutzwehr der allgemeinen Arbeiterinteressen zu sein. Sie hält treu und fest zum schweizerischen Gewerkschaftsbund.“ Die Resolution wurde einstimmig angenommen. Die nächste Delegiertenversammlung findet in Winterthur statt. (N. Z. Z.)

Krisis im Musterzeichnengewerbe. Laut einer Mitteilung des „Mühlhauser Tagblattes“ haben die Musterzeichner, welche in dortigen Privatateliers Muster für Webereien und Druckereien entwerfen, gegenwärtig über einen sehr schlechten Geschäftsgang zu klagen. Die Unternehmer dieses Ateliers, die ihre Zeichnungen und Entwürfe nach allen Textilcentren lieferten, haben auf ihrer letzten Rundreise beinahe keinen Absatz gefunden, woran die durch den amerikanischen Baumwolltrübsal künstlich in die Höhe getriebenen Preise für Rohbaumwolle schuld sein sollen. So hat, wie der „Strassb. P.“ berichtet wird, der bedeutendste dieser Unternehmer in London, wo er früher Hunderte seiner Zeichnungen und Muster verkaufte, in diesem Jahre blos ein einziges Exemplar seiner reichen und gediegenen Kollektion abgesetzt und anderwärts ging es ihm nicht viel besser, so dass er viele seiner Zeichner zu entlassen gezwungen war. Man kann sich leicht vorstellen, in welcher Notlage sich diese Leute befinden.

Aus der Baumwollbranche. Daniel Sully, der vielgenannte amerikanische Baumwollkönig, der bei der letzten Baumwollhaussa 40 Millionen Mark verdient haben soll und den Preis des Rohmaterials auf 14 Cents pro Pfund, die höchste seit 25 Jahren erreichte Ziffer, getrieben hat, soll, wie von anderer Seite auch mitgeteilt wird, jetzt damit beschäftigt sein, einen Fond von 1 Mill. Mark unter den Baumwoll-Spinnern der Vereinigten Staaten zu sammeln, um die amerikanische Presse und das amerikanische Volk zu beeinflussen, die höchsten Preise als unvermeidliches Resultat physischer Bedingungen anzunehmen und sie nicht als spekulative Manipulationen zu betrachten. Sullys Operationen haben hunderte von Baumwollwebereien in der ganzen Welt lahm gelegt und dadurch ca. 250,000 Arbeiter zeitweise ihres Erwerbes beraubt.

Patenterteilungen.

- Kl. 19, Nr. 27783. 25. März 1903. — Bobinenwickelmaschine. — J. Schäfer-Nussbaumer, Mechaniker, Erlenbach (Zürich, Schweiz.) — Vertreter: E. Blum & Co., Zürich
 Kl. 20, Nr. 27784. 20. März 1903. — Webschützen mit selbsttätiger Einfädelvorrichtung. — Conrad Hämig, Weberdirektor, Pfersee bei Augsburg (Deutschland). — Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 72.

Welche Art von Maillons bewährt sich am besten

- für Baumwollzwirnkette,
- für Seidenketten, bei Jacquardvorrichtungen.

Bronze-, Stahl- oder Glasmaillons?

Frage 69.

Wer kann bei neuen „Benninger Zettelmaschinen“ eine genaue Berechnung über die verschiedenen Teilstellungen in Titre, Stich und Länge für Verhütung straker Ende angeben?

Schweizer Kaufmännischer Verein. Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich. Neu gemeldete Vakanzen für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5. — sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.
 F 1319. — Deutsche Schweiz. — Seidenweberei — Comptoirist, Verkäufer und Magaziner. — Deutsch, französisch und englisch.

F 1327. — Russland. — Seide — Tüchtiger Mann sucht die Vertretung einiger Schweizer-Firmen zu übernehmen.

F 1356. — Deutsche Schweiz. — Seide. — Tüchtiger Korrespondent. — Deutsch, französisch und englisch. — Branche.

F 1381. — Italien. — Seidenbandfabrik. — Tüchtiger, erfahrener Spediteur mit Sprach- und Branchekenntnissen.

F 1399. — Deutsche Schweiz. — Jacquardweberei. — Tüchtiger, erfahrener Webermeister.

F 1408. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrik. — Tüchtiger Verkäufer. — Deutsch, französisch und englisch. Branche.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; Dr. Th. Niggli, Zürich II.

Stelle-Gesuch.

Ein in der mech. Seidenweberei durchaus bewandertes, solider Mann, verheiratet, mit langjähriger Praxis, sucht dauernde selbständige Stelle als **Webermeister** oder **Obermeister**. Deutschland bevorzugt.

Gefl. Offerten unter Chiffre K. L. 33 erbeten an die Expedition d. Bl. 365

Stelle-Gesuch.

Strebsamer Jüngling, solid und zuverlässig, militärfrei, in sämtlichen Ferggstubenarbeiten und als Lohnbuchhalter praktisch vertraut, auch mit etwas Webschulbildung, **sucht** passende Stelle.

Gefl. Offerten unter Chiffre K. 150 an die Expedition dieses Blattes. 367

Stelle-Gesuch.

Ein mit der mech. Seidenweberei gründlich vertrauter Mann, welcher sowohl die verschiedenen Stuhlsysteme (glatt und Wechsel) montieren und behandeln kann, mit mehrbäumigen Geweben (à jour) durchaus bewandert ist, **sucht**, gestützt auf langjährige Erfahrung, Stelle als

Weber- oder Obermeister.

Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten sub Chiffre V. F. 368 an die Expedition dieses Blattes. 368

Uehernahme von

Band und Faden

zum Appretieren wird bei prompter und sorgfältiger Bedienung billigst besorgt. Anfragen sub R 749 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 366